

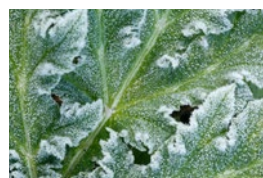
31

Bilder zusammensetzen

Ihre Kamera mag hervorragend sein, doch manchmal stößt auch diese an ihre Grenzen. Mit etwas List und Hilfe von Software können Sie diese Grenzen überwinden und das Maximale aus Ihren Fotos herausholen. Dabei gibt es viele Lösungsansätze. Wir beschränken uns hier auf die drei besten.

Focus-Stacking

Lässt sich mit einer einzigen Aufnahme nicht die benötigte Schärfentiefe erreichen, kann man sich mit mehreren Aufnahmen mit unterschiedlichen Fokuseinstellungen behelfen. Diese Technik ist vor allem in der Makrofotografie beliebt, weil bei der extrem geringen Schärfentiefe im Nahbereich man so sein Hauptmotiv durchgehend scharf bekommt. Der Hintergrund gerät trotzdem schön unscharf, wenn man die Bilderserie bei großer Blendenöffnung macht. Auch bei Landschaften, die





Panoramen

Mit unserer Art zu sehen übersehen wir viel. Wir können zwar versuchen, mithilfe eines (Ultra-)Weitwinkelobjektivs alles ins Bild zu quetschen, doch dann werden Details schnell zu klein. Ein Panorama können Sie sehr breit anlegen und doch viele Details im Bild darstellen. Nehmen Sie die Einzelbilder mit etwa 30 % Überlappung auf, am besten im Hochformat, da hier die Bildhöhe für die Auflösung ausschlaggebend ist. Wird das Foto auf diese Weise im Verhältnis zu breit, können Sie auch eine zweite Reihe darüber oder darunter aufnehmen. Am besten gelingen Panoramen mit einem mit der Wasserwaage ausgerichteten Stativ.

